

## Mehr Fakten und weniger Bauchgefühl bei unternehmerischen Entscheidungen im Handwerk

Frank Neubauer, Geschäftsführer von WISUAL Metallbau im Dialog mit NETZkultur

**NK:** Herr Neubauer, Sie als Handwerker setzen die Software ifs.analytics ein, mit der man Daten auswerten und visualisieren kann. Nun erwartet man ja von einem Handwerksbetrieb nicht gerade, dass ein solches Thema oben auf der Agenda steht. Was hat Sie damals bewogen, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen?

FN: Sehen Sie, wir als Handwerker sind Spezialisten für perfekte, handwerkliche Ergebnisse. Unsere Umsätze und Kunden kennen wir. Aber alles, was darüber hinausgeht, ist oft eine Nebelwolke. In welchen Geschäftsbereich lohnt es sich, stärker zu investieren? Welcher ist der lukrativste? Wie erfolgreich sind wir bei Kalkulationen und Angeboten? Die Daten liegen zwar irgendwo ... in der Warenwirtschaft oder in Kalkulationsprogrammen oder sonst wo. Aber ich hatte keine Chance, Sie so zusammenzubringen, um daraus wertvolle Entscheidungsgrundlagen zu gewinnen. Mit ifs.analytics geht das jetzt auf Knopfdruck!

**NK:** Heute hört man ja häufig „Daten sind das Gold des 21. Jahrhunderts“. Wie sehen Sie das, nachdem Sie die Lösung nun knapp zwei Jahre einsetzen?

FN: Wir haben früher völlig unterschätzt, welche Daten wir zur Verfügung haben und was wir daraus folgern können, wenn man diese nur richtig zusammenbringt. So haben wir mittlerweile zum Beispiel Unternehmensbereiche an Subunternehmer vergeben. Früher war uns gar nicht klar, dass diese Bereiche zwar Umsätze bringen, die Konzentration auf andere Bereiche jedoch für uns viel lukrativer ist. Aktuell analysieren wir zum Beispiel die Erfolgsquote unserer Angebote, um uns auch hier zu verbessern.

**NK:** Die meisten Ihrer Branchenkollegen würden jetzt sagen, dass die Einführung einer Software für solche Fragestellungen zu aufwendig und viel zu teuer ist. Wie ist Ihre Erfahrung?

FN: Nun gut, auch wir waren zu Beginn natürlich skeptisch, haben dann aber schnell gemerkt, dass die meisten Daten für die Auswertungen eigentlich schon vorhanden sind. D. h. wir mussten nur einmal festlegen, welche Auswertungen wir uns wünschen und NETZkultur hat uns die Charts aufbereitet. Schon nach einer Woche konnten wir mit den ersten Ergebnissen arbeiten. Das hätte ich nie gedacht. Ich war wirklich positiv überrascht.

Und teuer? Nein. Wirklich nicht. Wir haben so einen großen Mehrwert durch die Auswertungen. Die Summen, die wir z. B. durch das Outsourcing einiger Unternehmensbereiche sparen, wiegen die Kosten für die Software um ein Vielfaches auf!

**NK:** Was ist ihr Fazit zu dem Thema?

FN: Rückblickend muss ich sagen, dass wir früher die meisten Entscheidungen aus dem Bauch heraus getroffen haben. Mit der Qualität der Information, die wir heute haben, treffen wir unsere Entscheidungen vorrangig auf Basis von Fakten. Das gibt mir als Entscheider ein gutes und sicheres Gefühl.

Ich kann nur jedem empfehlen, das Thema aktiv anzugehen. Es ist schnell und einfach umzusetzen, bringt neue Impulse und unerwartete Erkenntnisse.

**NK:** Vielen Dank für das Gespräch.

### Projektsteckbrief

#### Unternehmen

WISUAL Metallbau GmbH  
Handwerkerring 4  
39326 Wolmirstedt  
www.wisual.de

#### Ansprechpartner

Frank Neubauer

#### Branche: Handwerk

#### Anzahl Mitarbeiter: 12

#### infra-struktur Anwender: 10

#### Projektziele & Lösung

Das Unternehmen suchte eine Software, die Daten aus verschiedenen Quellen, wie z. B. Warenwirtschafts- oder Kalkulationsprogrammen, zusammenführt. Auf Basis dessen sollten visuelle Auswertungen möglich sein, die Erkenntnisse für zukunftsweisende Entscheidungen ermöglichen. Mit ifs.analytics fand das Unternehmen die Lösung.



„Dank der Auswertungen von ifs.analytics können wir uns perfekt für die Zukunft aufstellen!“

Frank Neubauer,  
Geschäftsführer